

Inhalt

Vorbemerkung	7		
I. Ambrosius, authentischer Christ und großer Bischof		II. Die Hymnen des Ambrosius	
1. Die Zeit, in der er lebte	9	Einführung	43
2. Die Familie des Ambrosius, seine Jugendzeit in Rom	10	1. Aeterne rerum Conditor	46
3. Verwaltungsjurist im staatlichen Dienst, Bischofswahl in Mailand	12	2. Splendor paternae gloriae	49
4. Bischof einer christlichen Minderheit	14	3. Iam surgit hora tertia	52
5. Das Ringen um das Nizänische Bekenntnis	17	4. Deus Creator omnium	55
6. Der Kampf um die Mailänder Gotteshäuser	19	5. Intende, qui regis Israel	58
7. Lob der Jungfräulichkeit und Verehrung der Märtyrer	21	6. Inluminans altissimus	62
8. Die Kirche, ein Geheimnis, das sich in vielen Bildern erschließt	24	7. Hic est dies verus Dei	65
9. Die Mitte seiner Frömmigkeit: Christus und die Heilige Schrift	26	8. Amore Christi nobilis	69
10. Ambrosius und die Herrscher Roms	29	9. Apostolorum passio	72
11. Abkehr und Abschied von der Welt	36	10. Aeterna Christi munera	76
12. Ein Kirchenvater des Abendlandes	40	11. Apostolorum supparem	80
		12. Agnes beatae virginis	84
		13. Grates tibi Iesu novas	88
		14. Victor Nabor Felix pii	91
		Literatur zu den ambrosianischen Hymnen	94

III. Das Gespräch

Hinführung	95
Jesus Christus, Gott und Mensch	96
Das Herzstück des Glaubens	98
Staat und Kirche	100
Heilige Schrift und Tradition	102
Märtyrerverehrung	108
Sexualität und Keuschheit	113
Die Kirche als Braut Christi	118
Juden und Christen	123
Das Weltgericht	127
Reiche und Sklaven	130
Gebet und Heiligung	135
Religion ohne Gott?	140

Personenregister	145
Ortsregister	148
Begriffe	149